



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

HASELBACH – GEMEINDE KNONAU

Anhang A11: Tabelle Interessenbewer- tung

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_01

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Rechtsufrig wird ein Wasserbecken der Kläranlage leicht tangiert. Die Hochbauten können uneingeschränkt umgenutzt und weiterentwickelt werden.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Die Umgebung kann im vergleichbaren Umfang uneingeschränkt gestaltet und genutzt werden. Kleine Einschränkung, da Parzelle grossflächig.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Linksufrig wird eine Fruchtfolgefläche vom Gewässerraum in geringem Masse tangiert, linksufrig liegt der Herrenweg (Wanderweg Knonau Bhf.-Ottenbach) komplett im Gewässerraum (mit 5m-Abstand gem. WWG § 21 läge er ausserhalb). Rechtsufrig wird die Grundstrasse vom Gewässerraum tangiert.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Wenige Bauparzellen sind nur geringfügig mehr vom Gewässerraum überlagert (unter 30%), als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Die Landwirtschaftsfläche kann im vergleichbaren Umfang uneingeschränkt genutzt werden wie heute.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Die Gewässerraumfestlegung hat keinen signifikanten Einfluss auf den Erhalt und Schutz bestehender Fruchtfolgeflächen.
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	mässig	Potenzielle Betroffenheit von nat. gewachsenen Böden.
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Der Gewässerraum nach Biodiversitätskurve ermöglicht eine wertvolle Revitalisierung in diesem Abschnitt mit gerinnemorphologischer Eigendynamik, natürlicher/naturnaher Ufervegetation und Stärkung der terrestrischen Vernetzung.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Der Gewässerraum steht im Einklang mit den bestehenden Schutzzielen und fördert diese, weil alle natürlichen Funktionen des Gerinnes bestmöglich oder eingeschränkt erfüllt werden.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Der Wanderweg dient der Erholungsnutzung, es besteht ein öffentliches Interesse am Bestand des Wanderwegs in direkter Gewässernähe. Im Rahmen einer Ausnahmegewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_02

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Die Hochbauten können uneingeschränkt umgenutzt und weiterentwickelt werden.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Vor allem rechtsufrig mässige Betroffenheit. Durch den Gewässerraum kommt es zu einer mittleren Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung, sodass ein Teil der Umgebungsflächen neu von den Vorgaben, welche im Gewässerraum gelten, betroffen ist.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Linksufrig liegt der Herrenweg komplett im Gewässerraum (mit 5m-Abstand gem. WWG § 21 läge er ausserhalb). Rechtsufrig liegt der Wanderweg Kronau Bhf. - Sins im Gewässerraum. Der Wanderweg dient der Erholungsnutzung, es besteht ein öffentliches Interesse am Bestand des Wanderwegs in direkter Gewässernähe. Rechtsufrig besteht kein Platz um den Weg ausserhalb des Gewässerraums anzuordnen, was für eine Standortgebundenheit spricht.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	mässig	Viele Bauparzellen sind mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Die Landwirtschaftsfläche kann im gleichen Umfang uneingeschränkt genutzt werden wie heute.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Die Gewässerraumfestlegung hat keinen Einfluss auf den Erhalt und Schutz bestehender Fruchtfolgeflächen.
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der Gewässerraum mit der minimal erforderlichen Breite zur Umsetzung einer Revitalisierung ermöglicht eine begrenzte Revitalisierung in diesem Abschnitt mit gerinnemorphologischer Eigendynamik, natürlicher/naturnaher Ufervegetation und Stärkung der terrestrischen Vernetzung.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Der Gewässerraum steht im Einklang mit den bestehenden Schutzzielen und fördert diese, weil alle natürlichen Funktionen des Gerinnes bestmöglich oder eingeschränkt erfüllt werden.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmegewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_03

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		<div>leicht</div> <div>mässig</div> <div>stark</div>	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Diese Hochbauten können uneingeschränkt umgenutzt und weiterentwickelt werden.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Die Umgebungsflächen, welche von den Vorgaben des Gewässerabstandes bereits betroffen sind, werden vergrössert, sodass Einschränkungen der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung vorliegen.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrlichverbrennungsanlagen etc.)	leicht	kleiner Teil vom Wanderweg rechtsufrig ist vom Gewässerraum betroffen. Beidseitig liegt ein Fussweg im Gewässerraum. Aufgrund der gebauten Situation können die Fusswege nicht ausserhalb des Gewässerraums angeordnet werden. Ein Fussweg in direkter Nähe zum Gewässer trägt zur Erholungsnutzung bei, es besteht ein öffentliches Interesse am Bestand und der Weiterführung solcher Anlagen.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	mässig	Einige Bauparzellen sind mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	Im oberen Bereich befindet sich ein kleiner Teil Kernzone. Vom Gewässerraum betroffene Bebauungs-, Frei- und Aussenraumstrukturen können ohne Einschränkungen gemäss ihren Schutzzielen genutzt, weiterentwickelt oder auch ersetzt werden.
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		<div>Erfüllung</div> <div>hoch</div> <div>ausreichend</div> <div>gering</div>	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der Gewässerraum mit der minimal erforderlichen Breite zur Umsetzung einer Revitalisierung ermöglicht eine begrenzte Revitalisierung in diesem Abschnitt mit gerinnemorphologischer Eigendynamik, natürlicher/naturnaher Ufervegetation und Stärkung der terrestrischen Vernetzung.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmegewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg und treppenartiger Zugang zum Gewässer) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_04

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	stark	Mehr als die Hälfte der bestehenden Hochbauten, auf von dem Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Die Umgebungsflächen, welche von den Vorgaben des Gewässerabstandes bereits betroffen sind, werden teilweise markant vergrössert, sodass Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung vorliegen. Die Betroffenheit ist teils stark und teils leicht. Insgesamt wurde die Betroffenheit im Mittel als mässig beurteilt.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrlichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Linksufrig liegt die Unterdorfstrasse teilweise komplett im Gewässerraum, die Oberdorfstrasse wird teilweise angeschnitten. Die Dorfstrasse quert den Gewässerraum. Auf der Oberdorfstrasse verläuft ein Wanderweg. Es besteht Standortgebundenheit, da kein Platz zum Ausweichen besteht.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	mässig	Einige Bauparzellen sind mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	stark	Bebauungs-, Frei- und Aussenraumstrukturen befinden sich vollumfänglich innerhalb des Gewässerraums und müssten bei allen Anpassungen, welche über die Bestandesgarantie hinausgehen, aus dem Gewässerraum entfernt werden. Kernzone im oberen Teil beidseitig. Linksufrig ehemaliges Waschhaus-Gebäude mit besonderer Bedeutung für das Ortsbild gemäss Bauordnung.
	Gewährleistung Denkmalschutz	stark	Ein kommunales Schutzobjekt mit definierten Schutzziele liegt komplett innerhalb des auszuweisenden Gewässerraums.
	Erhalt archäologische Schutzzone	leicht	Archäologische Zone Nr. 7, Objekt-ID 2129
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit beschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes eingeschränkt erfüllt werden können.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	ausreichend	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmebewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_05

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	stark	Mehr als die Hälfte der bestehenden Hochbauten, auf von dem Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Durch den Gewässerraum kommt es zu mässigen Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung. Die Betroffenheit ist teils stark und teils leicht. Insgesamt wurde die Betroffenheit im Mittel als mässig beurteilt. Gegenüber dem 5m-Gewässerabstand handelt es sich um eine mässige Erhöhung.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kabeltrassen, etc.)	leicht	Die Oberdorfstrasse und die Sagistrasse queren den Gewässerraum.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	stark	Viele Bauparzellen sind deutlich mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	stark	Bebauungs-, Frei- und Aussenraumstrukturen befinden sich vollumfänglich innerhalb des Gewässerraums und müssten bei allen Anpassungen, welche über die Bestandesgarantie hinausgehen, aus dem Gewässerraum entfernt werden. Ebenfalls betroffen sind Gebäude die aufgrund ihrer Stellung oder ihres Volumens eine besondere Bedeutung für das Ortsbild haben (gemäss Kernzonenplan).
	Gewährleistung Denkmalschutz	stark	Ein inventarisiertes, geschütztes Denkmalschutzobjekt (kantonal) befindet sich vollumfänglich (ein weiteres teilweise) innerhalb des Gewässerraums und müsste bei allen Anpassungen, welche über die Bestandesgarantie hinausgehen, aus dem Gewässerraum entfernt werden. Kommunale und überkommunale Objekte sind betroffen. Mehrere kommunale Inventarobjekte mit definierten Schutzziele liegen ganz oder teilweise im GR.
	Erhalt archäologische Schutzzone	leicht	Archäologische Zone Nr. 7, Objekt-ID 2129
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierrhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit beschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes eingeschränkt erfüllt werden können.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	ausreichend	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmebewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha_Kno_06

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Rechtsufrig wird ein Gebäude tangiert.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Die Umgebung kann in vergleichbarem Umfang uneingeschränkt gestaltet und genutzt werden. Die Betroffenheit wird als leicht beurteilt, da die betroffenen Parzellen gross sind.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Rechtsufriger Weg (Wanderweg) liegt komplett innerhalb des Gewässerraums. Verlegung aus dem Gewässerraum aufgrund der Topographie eher schwierig. Am Wanderweg in direkter Nähe zum Gewässer besteht ein öffentliches Interesse.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Wenige Bauparzellen sind nur geringfügig mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	Rechtsufrig ist die Kernzone betroffen.
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	leicht	Archäologische Zone Nr. 7, Objekt-ID 2123
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	mässig	Es bedarf einer Absprache mit dem AWEL betreffend dem Unterhalt bestehender Bewirtschaftungswege im Gewässerraum.
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Die Landwirtschaftsfläche kann im vergleichbaren Umfang uneingeschränkt genutzt werden wie heute.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Die Gewässerraumfestlegung hat keinen signifikanten Einfluss auf den Erhalt und Schutz bestehender Fruchtfolgeflächen.
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofiles und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Der Gewässerraum nach Biodiversitätskurve ermöglicht eine wertvolle Revitalisierung in diesem Abschnitt mit gerinnemorphologischer Eigendynamik, natürlicher/naturnaher Ufervegetation und Stärkung der terrestrischen Vernetzung.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Der Gewässerraum steht im Einklang mit den bestehenden Schutzzielen und fördert diese, weil alle natürlichen Funktionen des Gerinnes bestmöglich oder eingeschränkt erfüllt werden.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmegewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" (Wanderweg) aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	